

Montageanleitung

Mehrsparten-Hauseinführung EK 549

Versorgungsleitung außen dichtend



Inhalt

1. Allgemeine Hinweise	deutsch	3
2. Sicherheitshinweise		3
3. Produktbeschreibung		4
3.1 Maße		4
3.2 Technische Daten		4
4. Lieferumfang		5
5. Benötigte Werkzeuge		6
6. Vorbereitung und Montage		6
6.1 Herstellung von Kernloch und Vorbereitung Außenwand		6
6.2 Mehrsparten-Hauseinführung montieren		7-8
7. Montage und Abdichtung des Energiekabels		8
7.1 Demontage des Energiekabels		9
7.2 Neumontage des Energiekabels		9
8. Montage und Abdichtung des Telekommunikationskabels		9-10
8.1 Demontage oder Nachrüstung des Telekommunikationskabels		10
9. Sachmängel		11
10. Qualitätsmanagement		11
11. Haftungsausschluss		11
12. Kontakt		11

1. Allgemeine Hinweise

Die vorliegende Anweisung ist Bestandteil der Lieferung.



Warnung!

Jede Person, die mit dem Einbau, der Bedienung, Wartung und Reparatur des Produktes befasst ist, muss die Anleitung beachten, gelesen und verstanden haben. Für Schäden und Betriebsstörungen, die aus der Nichtbeachtung der Anleitung resultieren, übernimmt die Langmatz GmbH keine Haftung.

Das hier beschriebene Produkt „Mehrsparten-Hauseinführung EK549“ entspricht zum Zeitpunkt der Drucklegung dem neuesten Stand der Technik und wird betriebssicher ausgeliefert. Eigenmächtige Veränderungen, vor allem an sicherheitsrelevanten Teilen, sind unzulässig. Vor einer missbräuchlichen Verwendung wird von Seiten der Langmatz GmbH gewarnt.

- Vor Einbau der 2-Sparten-Hauseinführung muss geprüft werden ob die Wandausführung dafür geeignet ist.

Der Betreiber hat dafür zu sorgen,

- Gefahren für Leib und Leben des Benutzers und Dritter abzuwenden,
- die Betriebssicherheit zu gewährleisten,
- Nutzungsausfall und Umweltbeeinträchtigungen durch falsche Handhabung auszuschließen.

Im Interesse der Weiterentwicklung behalten wir uns das Recht vor, an einzelnen Baugruppen und Zubehöerteilen Änderungen vorzunehmen, die unter Beibehaltung der wesentlichen Merkmale zur Steigerung der Sicherheit und Leistungsfähigkeit für zweckmäßig erachtet werden.

Das Urheberrecht an dieser Anleitung verbleibt bei der Langmatz GmbH.

2. Sicherheitshinweise

- Bei Beschädigungen ist eine Benutzung untersagt. Wenden Sie sich bitte an die Hotline (siehe Punkt 12 Kontakte).
- Bei unbekanntem Gefährdungsgrad der/durch Laser/LED-Strahlung, niemals in offene Faserenden blicken.

Hinweis zur DIN VDE 0100

Bei der gemeinsamen Verlegung von Energie- und Kommunikationskabeln sind folgende Bestimmungen zu beachten:

DIN VDE 0100 Abschnitt 528:

"Nähe zu anderen technischen Anlagen".

DIN VDE 0800 Teil 4, Abschnitt 7.3.1:

„Zusammentreffen unterirdischer Fernmelde- und Kabellinien mit unterirdischen Starkstromanlagen“



Gefahr!

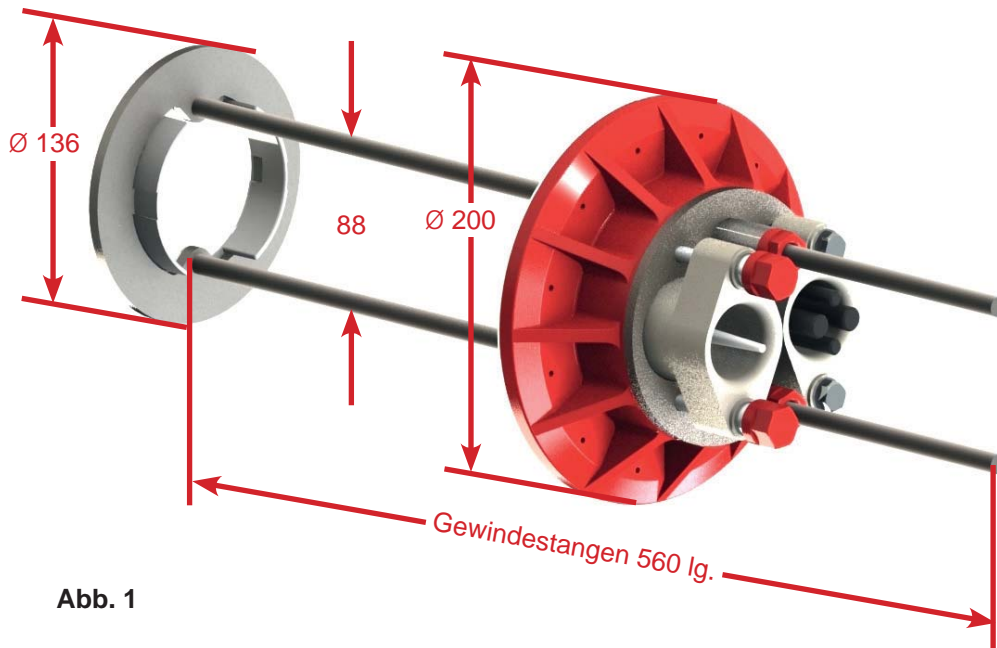
Beim Einbau, der Bedienung, der Pflege und Wartung, sowie der Instandsetzung sind die einschlägigen Vorschriften zur Arbeitssicherheit und zum Umweltschutz zu beachten.

3. Produktbeschreibung

Diese Anweisung beschreibt im Wesentlichen den Einbau und die Montage der Langmatz Mehrsparten-Hauseinführung EK549 mit zwei Dichteinheiten für Energiekabel und 4-fach Telekom-Einführung.

3.1 Maße

(in mm)



3.2 Technische Daten

Für Anwendungsbereich:

- 1 x Energiekabel \varnothing 26 mm - \varnothing 34 mm
- 4 x Einführungen für Telekommunikation $2 \times \varnothing$ 7 mm - \varnothing 15 mm + $2 \times \varnothing$ 7 mm
z.B. - Telefonkabel
- Kabel für Kabelfernsehen
- Micro-Pipes für Glasfaser
- Erdungskabel
- Wasserdicht bis 20 m Wassersäule
- Für Kernlochbohrung \varnothing 90 mm (+ 2 mm Toleranz ist zulässig)
- Geeignet für Mauerdicken bis **460 mm**.
- **Beachten:** Für mehrschalige Kellerwände (z.B. Filigranwände) nicht geeignet.
- Bei Nachrüstungen in der Telekom-Dichteinheit (**Pos. 10**) wird die Abdichtung der bereits belegten Energie-Dichteinheit (**Pos. 7**) nicht aufgehoben. Bereits abgedichtete Telekom-Kabel müssen nicht bewegt werden.
- Abdichtung über dauerelastische, stabile Ringdichtung (**Pos. 3**).
- Eine elastische Dichtung pro Dichteinheit (**Pos. 8 und 12**).
- Die eingesetzten Dichtungen decken den angegebenen Anwendungsbereich ab

4. Lieferumfang

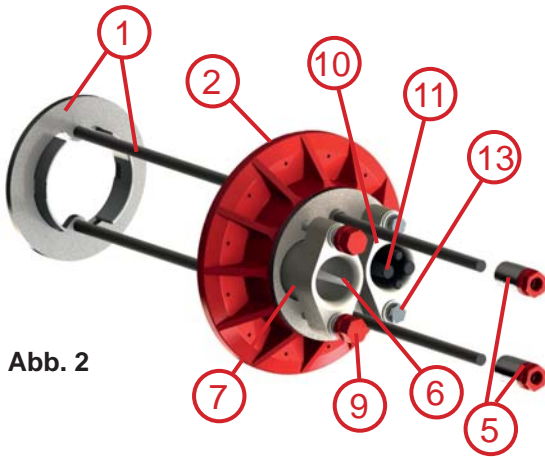


Abb. 2

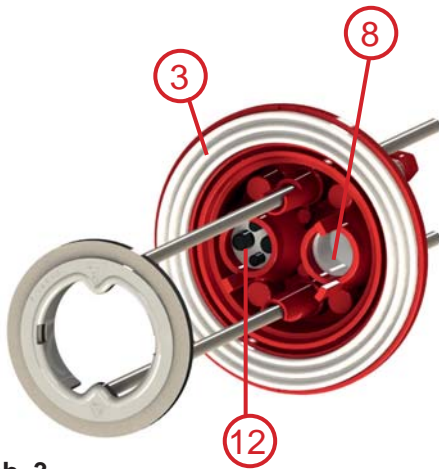


Abb. 3

Pos. 1 1 x Ankerplatte mit Zentrierung und Gewindestangen.

Pos. 2 1 x Kopfteil der Kabelabdichtung mit Aufnahme der Dichteinheiten.

Pos. 3 1 x Elastische Ringdichtung (Abdichtung zur Wand).

Nicht dargestellt:

Pos. 4 1 x Tube Dichtkleber Typ N199 (50 ml) für elastische Ringdichtung. Verwendung immer erforderlich. Rundum in äußere Ringnut der elastischen Ringdichtung (3) mit Überschuss auftragen.

Herstellungs-Datum beachten (siehe Tubenfalz!)

Pos. 5 2 x Mutter mit Sechskant-Abreißkopf für Gewindestange.

Pos. 6 1 x Provisorischer Verschluss mit Abziehnippel.

Pos. 7 1 x Flansch - Energiekabel

Pos. 8 1 x Elastische Dichtung - Energiekabel
Ø26 mm – Ø 34 mm.

Pos. 9 2 x Unverlierbare Schraube mit Sechskant-Abreißkopf zur Dichtung des Energiekabels (Art.-Nr. 093490027).

Dichteinheit Energiekabel bestehend aus:

Pos. 10 1 x Flansch 4-fach-Telekom

Pos. 11 4 x Blindstäbe für nicht belegte Öffnungen.

Pos. 12 1 x Elastische Dichtung für 4-fach-Telekom-Einführung.

Pos. 13 2 x Unverlierbare Schraube mit Sechskantkopf.

Beachten: Hier kein Abreißkopf!

Nicht dargestellt:

Pos. 14 1 x Tube Gleitmittel für Kabel zur Gleitverbesserung für die Einführung der Kabel.

Beachten: Nicht mit Dichtkleber für elastische Ringdichtung (**Pos. 4**) verwechseln.

5. Benötigte Werkzeuge (nicht im Lieferumfang enthalten)



Ringschlüssel oder Rohrschlüssel

Abb. 4

6. Vorbereitung und Montage

6.1 Herstellung von Kernloch und Vorbereitung Außenwand

Die Abdichtung der Mehrsparten-Hauseinführung zum Gebäude erfolgt nur auf der Außenwand bzw. auf der Außenwandbeschichtung (Feuchtigkeitssperre).

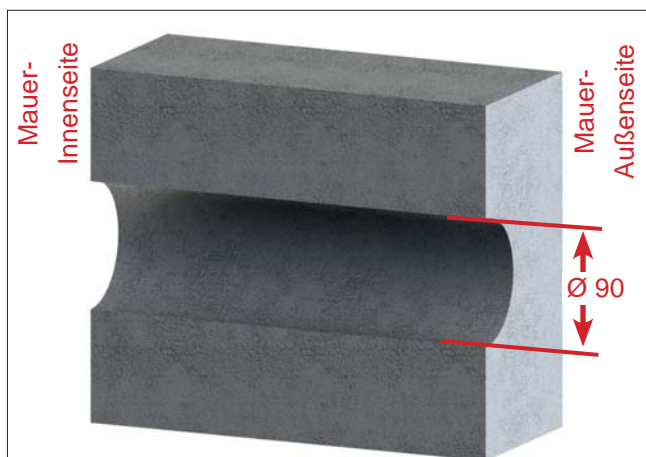


Abb. 5

- Kernlochbohrung $\varnothing 90$ mm (+ 2 mm Toleranz ist zulässig) an entsprechender Stelle herstellen und säubern.
- An der Außenwand aufgebrachte Wärmeisolation aus Styropor oder Hartschaumplatten einschließlich der eventuell vorhandenen Noppenfolie muss in entsprechender Größe des Kopfteiles (**Pos. 2**) herausgeschnitten und entfernt werden.
- Dünnschichtige Feuchtigkeitssperre (z.B. Anstrich) direkt auf der Mauer, muss bis an den Rand der Kernlochbohrung erhalten bleiben. Bei Beschädigung muss nachgebessert werden.
- Die Wandfläche im Bereich der Auflage des Kopfteiles (**Pos. 2**) muss eben und glatt sein, damit die elastische Ringdichtung (**Pos. 3**) wirksam anliegt. Große Unebenheiten sind zu glätten (Vertiefungen auffüllen und Spitzen entfernen). Ein beschädigter Anstrich und Feuchtigkeitssperre an der Außenwand muss wieder bis an den Rand der Kernlochbohrung hergestellt werden.
- Die Mehrsparten-Hauseinführung dichtet auf der Feuchtigkeitssperre.

6.2 Mehrsparten-Hauseinführung montieren

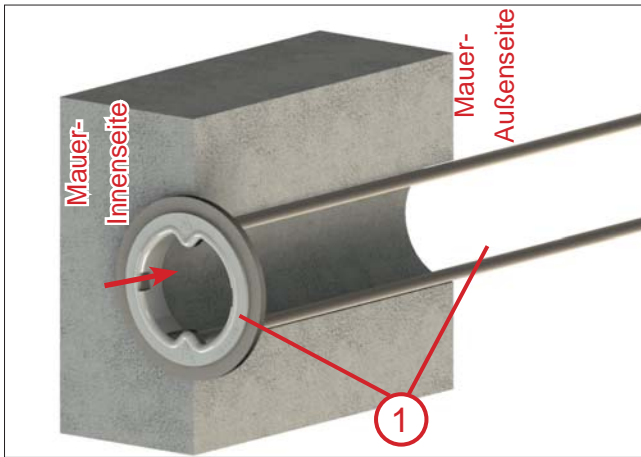


Abb. 6

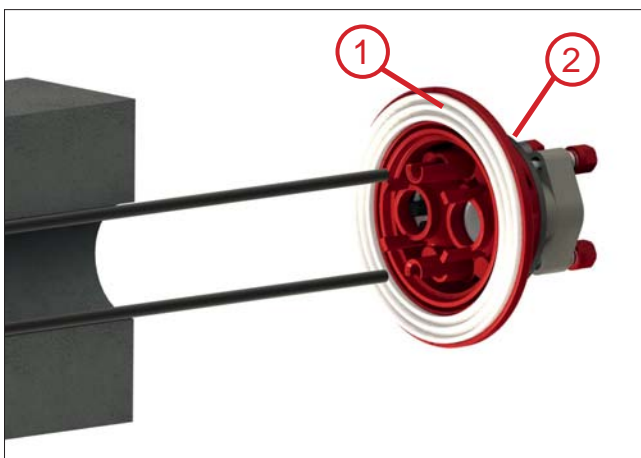


Abb. 7

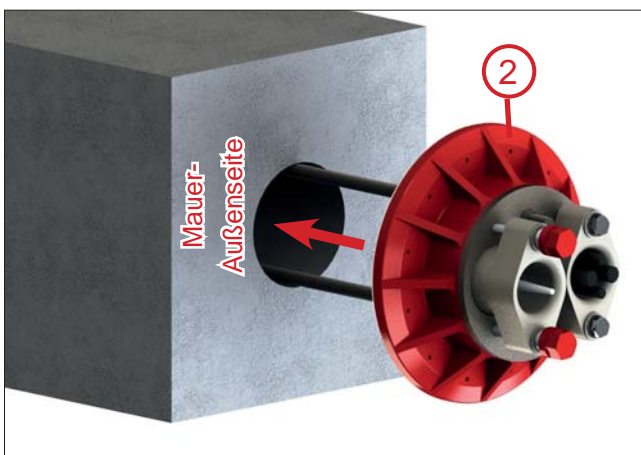


Abb. 8

- Ankerplatte mit Zentrierung und Gewindestangen (**Pos. 1**) von der Mauer-Innenseite in die Kernlochbohrung einführen.

- Vor dem Aufstecken des Kopfteiles (**Pos. 2**) muss Dichtkleber (**Pos. 4**) mit Überschuss in die äußere Nut der elastischen Ringdichtung (**Pos. 3**) rundum aufgetragen werden.
- Der Dichtkleber muss immer verwendet werden.

Beachten: Bei der Verarbeitung des Dichtklebers Typ 199 ist die Viskosität zu beachten! Der Dichtkleber muss in „pastöser“ Form vollständig aus der Tube zu entnehmen sein. Sind Verklumpungen vorhanden oder ist ein Ausdrücken des Dichtklebers aus der Tube nur teilweise möglich, darf dieser nicht verwendet werden.

- Kopfteil (**Pos. 2**) von der Mauer-Außenseite auf die Gewindestangen aufstecken und bis an die Wand führen.

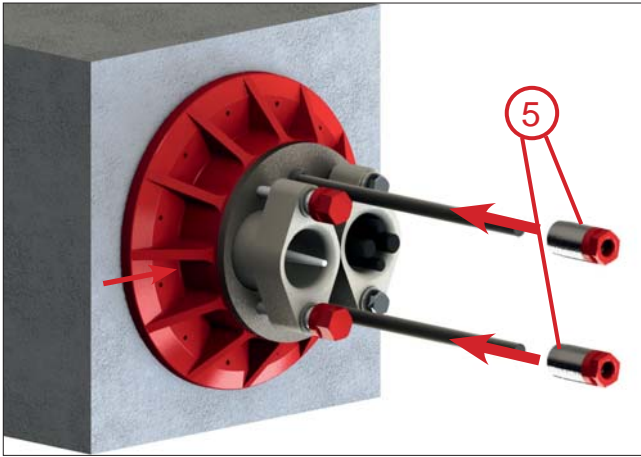


Abb. 9

- 2x Muttern mit Sechskant-Abreißkopf (**Pos. 5**) auf Gewindestangen aufschrauben (SW 19).
- Muttern anziehen bis das Kopfteil fest und dicht am Mauerwerk anliegt und der Sechskantkopf abreißt.
- Damit ist das erforderliche Drehmoment erreicht.
Beachten: Nur Ring- oder Rohrsteckschlüssel verwenden! Gabelschlüssel ist nicht zulässig!

7. Montage und Abdichten des Energiekabels (Dichteinheit Pos. 7)

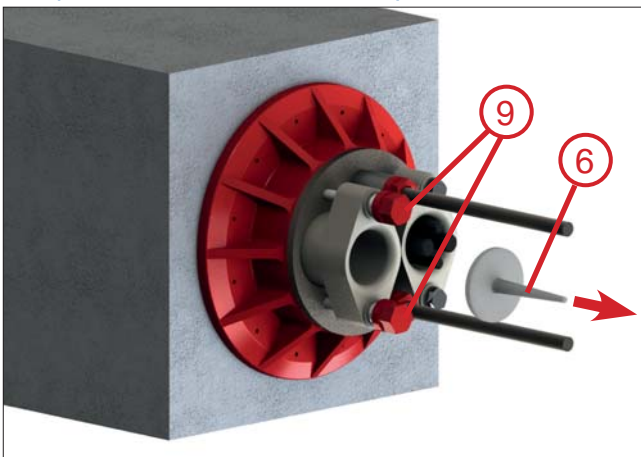


Abb. 10

- 2x unverlierbare Schrauben mit Sechskant-Abreißkopf (**Pos. 9**) von Hand lockern.
- Provisorischen Verschluss mit Abziehnippel (**Pos. 6**) aus der Dichteinheit herausziehen.

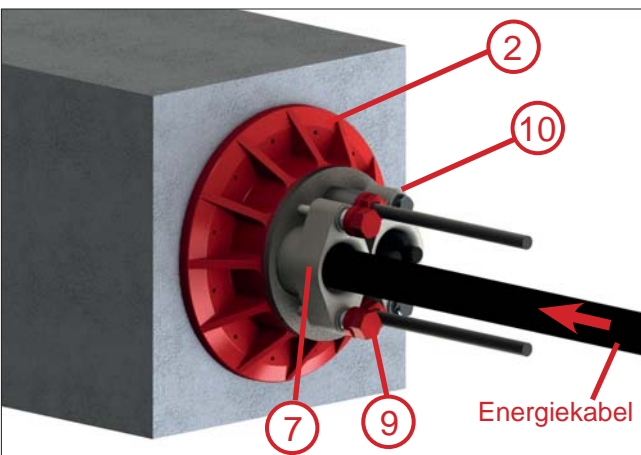


Abb. 11

Beachten:

Der Flansch - Energiekabel (**Pos. 7**) sitzt im Gegensatz zu Flansch 4-fach-Telekom (**Pos. 10**) nicht auf dem Kopfteil auf.

- Energiekabel im Einführbereich sauber abwischen und durch die Dichteinheit (**Pos. 7**) einführen. Beschädigungen am Kabelmantel (tiefe Rillen / Riefen) im Bereich der elastischen Dichtung (**Pos. 8**) müssen heraus geschmirgelt werden.
- Die Oberfläche des Energiekabels mit Gleitmittel für Kabel (**Pos. 14**) einfetten, um ein besseres Gleiten durch die Dichtung zu gewährleisten.
- Nachdem das Energiekabel in Endposition liegt, den Flansch - Energiekabel (**Pos. 7**) über die unverlierbaren Schrauben (**Pos. 9**) abwechselnd gleichmäßig anziehen bis der Schraubenkopf abreißt.
- Verwendung von Ring-/Rohrsteckschlüssel oder Nuss SW19. Gabelschlüssel ist nicht zulässig.
- Damit ist das erforderliche Drehmoment erreicht und die Dichtigkeit hergestellt.

7.1 Demontage des Energiekabels (Dichteinheit Pos. 7)

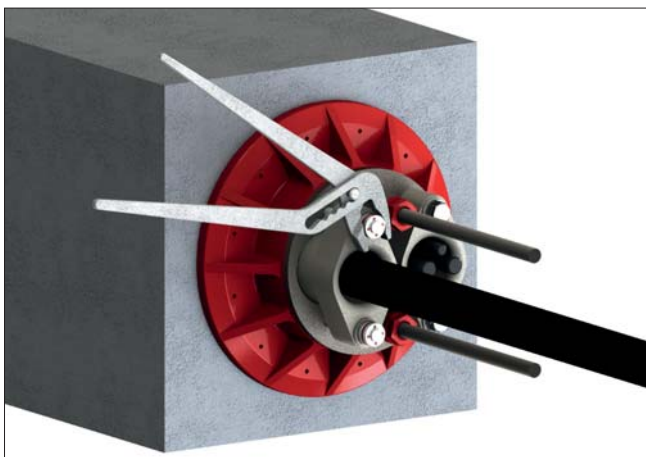


Abb. 12

- 2x unverlierbare Schrauben (**Pos. 9**) am Schaft mit Rohrzanze lösen.
- Flansch - Energiekabel (**Pos. 7**) zurückziehen.

Beachten:

Die demontierten Schrauben können nicht wieder verwendet werden.

7.2 Neumontage des Energiekabels (Dichteinheit Pos. 7)

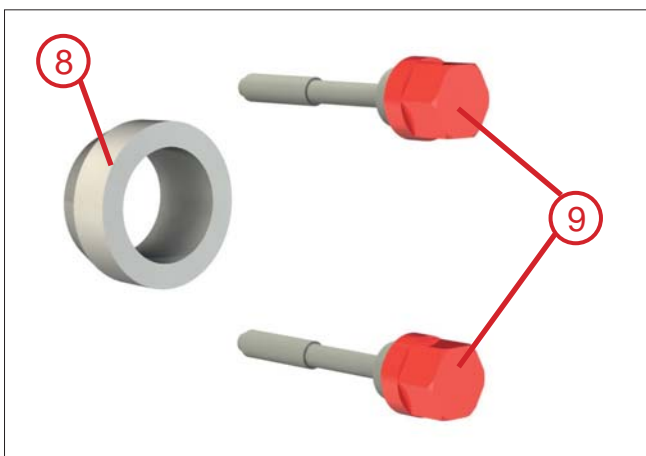


Abb. 13

- Vor Neumontage des Energiekabels muss eine neue elastische Dichtungen (**Pos. 8**) und zwei neue unverlierbare Schrauben mit Sechskant-Abreißkopf (**Pos. 9**) beschafft werden.
- **Pos. 8** Art.-Nr. 700442309
- **Pos. 9** Art.-Nr. 093490027

8. Montage und Abdichtung des Telekommunikationskabels (Dichteinheit Pos. 10)

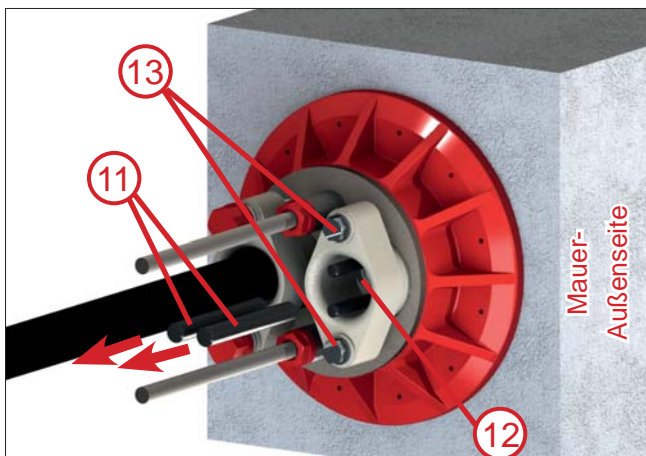


Abb. 14

- 2x unverlierbare Schrauben mit Sechskantkopf (**Pos. 13**) lockern.
 - Blindstab (**Pos. 11**) an der Position entnehmen, an der ein Telekom-Kabel eingeführt werden soll.
- Beachten:** Eine nicht benötigte Einführung muss mit einem Blindstab in der Dichtung (**Pos. 12**) verschlossen bleiben!

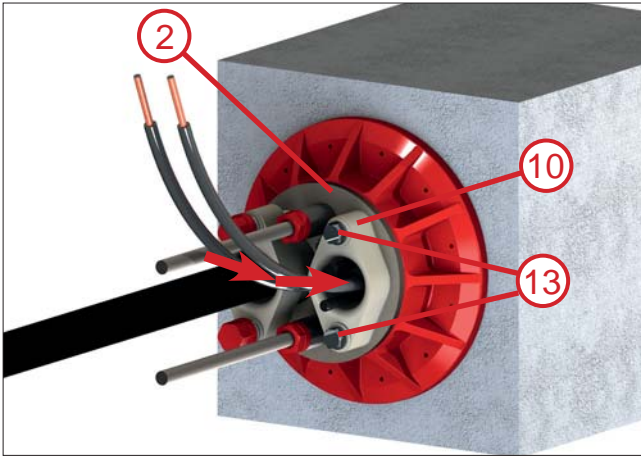


Abb. 15

- Telekomkabel im Einführbereich sauber abwischen und durch die Dichteinheit (**Pos. 10**) einführen.
- Die Oberfläche des Telekomkabels mit Gleitmittel für Kabel (**Pos. 14**) einfetten, um ein besseres Gleiten durch die Dichtung zu gewährleisten.
- Nachdem das Telekomkabel in Endposition liegt, den Flansch 4-Fach-Telekom (**Pos. 10**) über die unverlierbaren Schrauben mit Sechskantkopf (**Pos. 13**) abwechselnd gleichmäßig anziehen bis der Flansch auf dem Kopfteil (**Pos. 2**) anliegt.

Beachten: Verwendung von Ring-/Rohrsteckschlüssel oder Nuss SW13. Gabelschlüssel ist nicht zulässig.

- Damit ist die Dichtigkeit hergestellt und die Montage beendet.

8.1 Demontage oder Nachrüstung der Telekommunikationskabel (Dichteinheit Pos. 10)

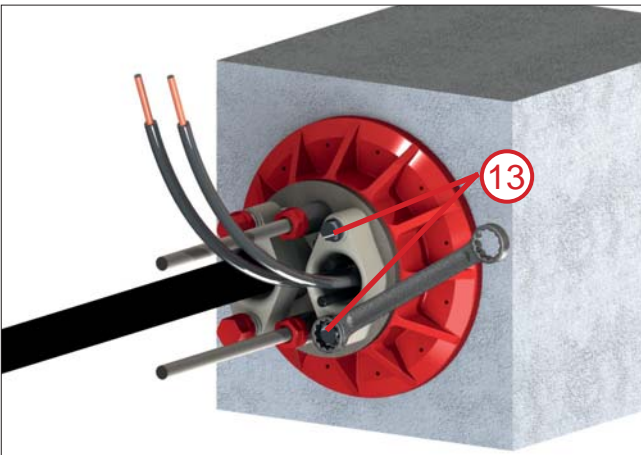


Abb. 16

- 2x unverlierbare Schrauben mit Sechskantkopf (**Pos. 13**) lösen.
- Diese Schrauben haben keinen Abreißkopf und können wieder verwendet werden.
- Neumontage wie unter Punkt 8 beschrieben.

9. Sachmängel

Für die Mehrsparten-Hauseinführung EK549 übernimmt die Langmatz GmbH eine Sachmängelhaftung von 36 Monaten im Sinne von § 434 BGB, gerechnet ab Datum des Kaufbeleges. Im Rahmen der Haftung werden alle Teile, die durch Fabrikations- oder Materialfehler schadhaft geworden sind, kostenlos ersetzt oder instand gesetzt.

Mängelrügen des Bestellers haben unverzüglich schriftlich zu erfolgen. Schadensersatzansprüche des Bestellers wegen eines Sachmangels oder gleich aus welchem Rechtsgrund sind ausgeschlossen.

Von der Haftung ausgeschlossen sind weiterhin Schäden oder Störungen, die

- auf unsachgemäßen Gebrauch,
- auf natürlichen Verschleiß oder
- auf Eingriff durch Dritte zurückzuführen sind.

Für Schäden, die durch höhere Gewalt oder Transport entstehen, wird keine Haftung übernommen.

Durch eine Reparatur aufgrund einer Mängelrüge tritt weder für die ersetzten Teile, noch für das Produkt eine Verlängerung der Garantiezeit ein.

Mit der Mehrsparten Hauseinführung EK549 haben Sie sich für ein hochwertiges Produkt entschieden, das dem neuesten Stand der Technik entspricht. Sollten dennoch Störungen auftreten, wenden Sie sich bitte an die Hotline (siehe Kapitel 12).

10. Qualitätsmanagement

Das Qualitätsmanagement-System der Firma Langmatz GmbH ist zertifiziert nach DIN EN ISO 9001.

11. Haftungsausschluss

Die in diesem technischen Dokument beinhaltenen Angaben sind nach den technischen Regeln sowie nach bestem Wissen zutreffend und korrekt dargestellt. Diese stellen jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften dar. Der Betreiber der Produkte der Langmatz GmbH ist hierbei ausdrücklich dazu verpflichtet, in eigener Verantwortung über die Tauglichkeit sowie Zweckmäßigkeit für den vorgesehenen Anwendungsfall zu entscheiden. Die von der Langmatz GmbH zugesicherte Produkthaftung bezieht sich ausschließlich auf unsere Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen. Eine Haftung der Langmatz GmbH aufgrund von zufälligen, indirekten und daraus resultierenden Folgeschäden, sowie Schäden die auf einen anderen als den beschriebenen und aufgeführten Verwendungszweck des Produktes zurückzuführen sind, werden ausgeschlossen.

12. Kontakt

Langmatz GmbH
Am Gschwend 10
D-82467 Garmisch-Partenkirchen

Unsere Hotline: +49 88 21 920-137

Telefon: +49 88 21 920-0

E-Mail: info@langmatz.de

Internet: www.langmatz.de

